



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 6. Dezember 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 49



SA 07.12.

13 – 22 h

SO 08.12.

11 – 19 h

WEIHNACHTSMARKT

Birkenfelder

- Eröffnung durch Bürgermeister Martin Steiner um 13 Uhr
- Bunttes Rahmenprogramm
- Kinder-Weihnachtsbäckerei

BESUCH
DES NIKOLAUS
SA. UM 15.00 UHR
SO. UM 14.30 UHR



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeiler Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 60723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 07.12.2019:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Tel. **07231/454350**

Sonntag, 08.12.2019:

■ Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche-Karl-Friedrich-Str. 47,
(Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie) Tel. **07231/5875116**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle
des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3629477**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß,
T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **072 36/279 9897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82/94 80 12,

E-Mail: dbb-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 0 70 41/81 233 10

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/81 84 711,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31/42 865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,

www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/607 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/607 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

28.11. **Antonio Gjorgjioski und Patricia Pia Giudice**

Sterbefälle

27.11. **Marliese Peters geb. Reichelt**, Birkenfeld, 86 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

09.12. **Manfred Elsäßer**, Kirchweg 18 85 Jahre

11.12. **Eleonore Kopitzke**, Bahnhofstr. 17 90 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

größere Anzahl an Schlüsseln, Regenschirm

Birkenfelder „Spermüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Spermüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Spermülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Spermüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 kleiner Küchentisch, 90cm x 60cm, H 76cm

1 Heimtrainer von Kettler

Roter Christbaumschmuck

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

1 Wickeltisch-/ Wickelkommode

1 Babybett

1 Babybadewanne

Babykleidung

1 Medizinischer Butler (Anziehhilfe für Kompressionsstrümpfe)

1 Weihnachtskrippe

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.12.2019

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.12.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld/ Gräfenhausen

Mittwoch, 11.12.2019 flach

Donnerstag, 12.12.2019 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 07.12.2019 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 11.12.2019 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 12.12.2019 9.00 – 12.30 Uhr



ANGEBOTE



1 Frau Thurnes

Mode, Schmuck, Haarschmuck (selbstgemacht), Mützen usw.

2 Old Texas Country Club



Ansatzliköre, Glühwein, Kaffee, Weihnachtsaccessoires, Indianerschmuck, selbstgestrickte Socken, heiße Wurst mit Brot

3 Friedrich-Silcher-Schule

Stand mit Weihnachtsplätzchen

4 Musikverein Birkenfeld



Grögg, Kinderpunsch, kalte Getränke, Jever-Pilsener, belgische Waffeln

5 Kaffee-Flitzer



Kaffee-Spezialitäten, heiße Schokolade, Tee, Heidelbeerglühwein, weißer Glühwein, alkoholfreier Punsch

6 Rosi's Strickstube

selbstgestrickte Ware



7 Förderverein Grundschule Gräfenhausen

Weihnachtsdeko, Kräutersalze, Kräuteröle, Glühwein

8 Kegelclub Immerdurst

Keglerpfännle, Lachsweck, Heringsweck, Flensburger, Jagertee, Prosecco, Himbeer-Toni

9 Birkenfelder Hogebiere e.V.

Pulled Pork, versch. Fruchtglühweine, Kinderpunsch, Bier

10 Förderverein „Die Klemmer“

Champignon-Pfanne mit Knoblauchdip und Toast, Glühmost, Punsch, selbstgemachte Liköre

11 Jugendfeuerwehr

Bratwurst, Currywurst, Pommes Frites, Kartoffelspiralen, Glühwein, Kinderpunsch, verschiedene Getränke

12 Weihnachtspiraten

Pizza und Flammkuchen vom Steinofen, Sansibar-Glühwein, heißer Winteraperol, Heißer Gin Tonic, Kinderpunsch

13 Schachfreunde Birkenfeld e.V. Crepes

14 Skiclub Birkenfeld e.V.



Gulaschsuppe, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch

15 Pfadfinderbund Süd e.V.

Weihnachtsdekoration, Holzspielzeug, Stockbrot, Spielestationen, gebrannte Mandeln

16 Frau Schölch

Handarbeiten (Socken, Mützen, Schals) Floristik, Karten

17 FC Bayern Fanclub Kupfi's

Chili con carne, Feuerzangenbowle, Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Cola, Wasser

18 Jagdgemeinschaft Birkenfeld Süd/Gräfenhausen

Wildgulasch, Wildbratwürste, Abschussweck (Wildfleischkäse), Wildschinken, Wildwürste, Wurst in Gläsern

19 1. FC 08 Birkenfeld e.V.

Bratwurst, Currywurst, Steakweck, Glühwein, Fanta, Cola, Pils

20 DLRG Jugend Birkenfeld e.V.

leckere Maultaschenburger, Heidelbeerglühwein, Kinderpunsch

21 Tennisclub Birkenfeld e.V.

Schupfnudel-Variationen (Schupfnudel-Haus), Pommes, Glühwein, Glühwein mit Schuss

22 Frau Maier

Weißer + roter Winzerglühwein, Lumumba, Glühsekt, Kaba

Martin-Luther-Gemeindehaus

Tee, Glühwein, Kaffee und Kuchen, Butterbrezeln, Schmalzbrot, Saiten mit Brot, Apfelsaft und Sprudel



Birkenfelder WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 07. DEZEMBER 2019

- 13.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Martin Steiner
Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der 4. Klassen
aller Birkenfelder Grundschulen und dem Jugendorchester des
Musikverein Birkenfeld
- 14.00 Uhr Friedrich-Silcher-Schule
Ausschnitte aus dem Musical „Schaf Lenny“
- 15.00 Uhr Für die Kleinen kommt der Nikolaus mit einer Überraschung
- 15.30 Uhr Mittleres Tanzmariechen
- 16.00 Uhr Projektorchester des Musikverein Birkenfeld
- 18.30 Uhr Enzkreis-Bigband

SONNTAG, 08. DEZEMBER 2019

- 13.00 Uhr Chor des Christlichen Missionswerk Birkenfeld e.V.
- 14.00 Uhr Schulchor der Ludwig-Uhland-Schule
- 14.30 Uhr Für die Kleinen kommt der Nikolaus mit einer Überraschung
- 15.00 Uhr Kindertagesstätte Gräfenhausen
- 15.30 Uhr Grundschule Gräfenhausen
- 16.00 Uhr Spiegeltanzmariechen
- 16.30 Uhr Jagdhornbläser am Stand der Jagdgemeinschaft Birkenfeld/Gräfenhausen
- 18.00 Uhr Gospel & More in der Kirche

(Zeitliche Änderungen behalten wir uns vor.)

27. BIRKENFELDER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 07.12.2019, 13.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag, 08.12.2019, 11.00 bis 19.00 Uhr auf dem Kirchplatz und im Martin-Luther-Gemeindehaus Birkenfeld

Am Samstag, den 7. Dezember und Sonntag, den 8. Dezember 2019 findet zum 27. Mal der Birkenfelder Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz und im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Der Weihnachtsmarkt lädt Sie am **Samstag von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr** und am **Sonntag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr** zum Verweilen und Genießen ein. Rund 40 Stände von Schulen, Vereinen, Hobbykünstlern und weiteren Marktbesuchern werden Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Schönerem, Nützlichem und Besinnlichem für den Eigenbedarf oder Gabentisch bieten. Ebenso können Sie aus einem reichlichen kulinarischen Angebot auswählen. Ein buntes Rahmenprogramm wird, wie in den letzten Jahren, den Weihnachtsmarkt bereichern. An beiden Tagen werden Schulen, Vereine und Kirchen stündlich ab 13.00 Uhr ein vielseitiges Programm auf der Bühne vor der Kirche bieten. Am Samstagabend um 18.30 Uhr hat die **Enzkreis-Bigband** einen Auftritt. Sonntags gegen 16.30 Uhr spielen die Jagdhornbläser beim Stand der Jagdgemeinschaft Birkenfeld Süd/Gräfenhausen auf und um 18.00 Uhr gibt **Gospel & More** ein kleines Kirchenkonzert. Den kleinen Marktbesuchern wird die **Weihnachtsbäckerei** sowie eine Fahrt mit dem Kinderkarussell sicherlich große Freude bereiten. Auch der **Nikolaus** wird in diesem Jahr nicht fehlen. Er wird unseren Weihnachtsmarkt am Samstag ab ca. 15.00 Uhr und am Sonntag ab ca. 14.30 Uhr besuchen. Wir wünschen Ihnen beim Besuch unseres Weihnachtsmarktes viel Vergnügen und eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



- 1 Frau Thunes
 - 2 Old Texas Country Club
 - 3 Friedrich-Silcher-Schule
 - 4 Musikverein Birkenfeld e.V.
 - 5 Kaffee-Flitzer
 - 6 Rosi's Strickstube
 - 7 Grundschule Gräfenhausen
 - 8 Kegelclub Immerdurst
 - 9 Birkenfelder Hogebläre e.V.
 - 10 Förderverein "Die Klemmer"
 - 11 Jugendfeuerwehr
 - 12 Weihnachtspiraten
 - 13 Schachfreunde Birkenfeld e.V.
 - 14 Skiclub Birkenfeld e.V.
 - 15 Pfadfinderbund Süd e.V.
 - 16 Frau Schölich
 - 17 FC Bayern Fanclub Kupf's
 - 18 Jagdgemeinschaft Birkenfeld Süd/Gräfenhausen
 - 19 1. FC 08 Birkenfeld e.V.
 - 20 DLRG Jugend Birkenfeld e.V.
 - 21 Tenniscub Birkenfeld e.V.
 - 22 Frau Mayer
- + Sanitätsdienst.

Gemeinderatssitzung

Am **Samstag, 14. Dezember 2019, 9:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 mit Finanzplanung sowie Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Altenpflegeheim“ und „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2020 – Vorberatung
3. Verschiedenes

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Montag, 09. Dezember 2019 um 18.00 Uhr** findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Jugendgemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlich:

1. Verabschiedung der Jugendgemeinderäte
- Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Straßensperrung aufgrund Weihnachtsmarkt am 07. und 08.12.2019

Zur Durchführung des Weihnachtsmarktes am Samstag den 07.12. und Sonntag den 08.12.2019, werden für die Auf- und Abbauarbeiten von **Freitag 06.12.2019 ab 08.00 Uhr bis Montag 09.12.2019 bis 18.00 Uhr** die Hauptstraße zwischen Kreuzung Raiffeisenstraße/Kirchweg und Dietlinger Straße, sowie die Kirchgartenstraße zwischen Gartenstraße und Hauptstraße für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Für Ihr Entgegenkommen bedanken wir uns im Voraus.

Hinweis für Busfahrgäste:

Über die Zeit der Sperrung wird die Haltestelle Kirchplatz nicht angefahren! Dafür wird eine **Ersatzhaltestelle am Marktplatz** (bei der Bäckerei Augenstein) eingerichtet.

Historischer Kalender

„Historische Ansichten aus Birkenfeld – ein Bildkalender für das Jahr 2020“.

Der DIN A 3 Kalender ist in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Birkenfeld entstanden.

Er wurde digital in der Kalender Manufaktur gedruckt und ist zum Preis von 19 Euro in der Buchhandlung Lettera und bei Kunterbunt, Schreib & Spielwaren erhältlich.

Achtung **KW 52/19 + 01/20**

erscheint wegen unseres **Winterurlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 23.12.2019**
bis **Freitag, 03.01.2020**
bleibt der Verlag geschlossen.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für euch? Ihr mit uns!

Was ist denn das? - Hebekissen

Wenn das Einsatzstichwort lautet Person unter PKW, dann ist natürlich Schnelligkeit aber zugleich sehr viel Geschick gefragt. In solchen Fällen kommt das Hebekissen zum Einsatz. Das Hebekissen, auch Hubkissen, Druckluftkissen, Druckkissen oder pneumatischer Hebesatz genannt, wird zum Anheben schwerer Lasten, Spreizen, Drücken, Ausrichten schwerer Bauteile und zur Stabilisierung verwendet. Die Gummi/Gewebe Matten werden mit Druckluft aufgeblasen und können schwere Lasten anheben. In der Feuerwehr wird das Hebekissen an erster Stelle zum Befreien von eingeklemmten Personen genutzt. Natürlich auch um schwere Gegenstände anzuheben, damit ein größeres Arbeitsfeld geschaffen werden kann.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Es gibt die unterschiedlichsten Ausführungen von Hebekissen, darunter runde und halbrunde so wie mehrstufige und besonders flache Kissen. Die Feuerwehr Birkenfeld besitzt 2 verschiedene Größen von Hebekissen. Das eine hat einen Arbeitsdruck von 8 bar und kann bei maximal aufblasener Höhe, von 27 cm, eine Hubkraft von 20,2 Tonnen aufweisen. Im Vergleich zu dem anderen, welches zwar denselben Arbeitsdruck hat, jedoch maximal nur auf 18 cm aufgeblasen werden kann und eine Hubkraft von 9,6 Tonnen aufweist, ist der Aufbau und Zweck der Hebekissen der selbe. Bedient werden die Kissen mit einem Steuerapparat, welcher an einer Druckluftflasche angeschlossen ist. Mithilfe der Druckluft kann das Hebekissen auf die erwünschte Höhe aufgeblasen werden und je nach Bedarf kann auch Luft abgelassen werden. Hebekissen weisen eine breite Menge an Vorteilen auf, wie zum Beispiel: Durch den flachen und flexiblen Aufbau, können die Hebekissen einfach unter anzuhebende Objekte geschoben werden und verursachen, aufgrund des Gummi Gewebes, einen sehr geringen Schaden am Objekt.

Ein weiterer wichtiger Vorteil ist, dass bei der Bedienung keine manuelle Kraft notwendig ist, da das Heben und Senken mithilfe des Steuerapparates geregelt wird.

Ein Punkt auf den geachtet werden sollte ist, dass vor spitzen und scharfen Gegenständen das Hebekissen fern bleiben sollte, oft gibt es zur Sicherheit eine weitere Schutzmatte die bei der Verwendung zwischen Hebekissen und Objekt gelegt wird, um Risse oder Beschädigungen am Hebekissen zu vermeiden. (amd)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Adventskalender in der Bibliothek

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Leser mit unserer Adventkalenderaktion belohnen. Ab sofort wird sich jeden Dienstag und Freitag auf unserem Schaufenster die Geschichte „Weihnachten in Bullerbü“ ein Stückchen mehr vervollständigen. Wir wünschen allen viel Freude damit und eine schöne Adventszeit.

18.12.2019 Lesen fängt mit Vorlesen an – Die wunderbare Weihnachtsreise

Die wunderbare Weihnachtsreise

Ein besonderer Bilderbuchschatz, für alle die skandinavische Winterwelten und deren besonderen Weihnachtszauber lieben.

Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch magische Winterlandschaften. Unterwegs trifft sie ein starkes Pferd, ein Rentier und sogar einen riesigen Eisbär! Sie alle helfen ihr, den Weg zum Weihnachtsmann zu finden, und endlich geht ihr größter Wunsch in Erfüllung!

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Wir bieten diese Veranstaltung zu zwei Uhrzeiten an:

14:30 – 15:15 Uhr und 15:30 – 16:15 Uhr (diese Veranstaltung ist bereits ausgebucht)

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze begrenzt, bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an.

18.12.2019 Leselinoclub

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir treffen uns in der Regel am **letzten Mittwoch im Monat**, geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern und schmökern.

Komm doch vorbei, wir freuen uns! Wir bitten neue Gesichter, sich bei uns in der Bibliothek anzumelden, die Teilnahme ist kostenlos. Der Leselinoclub findet **von 16:30 – 17:30 Uhr** statt.

Weihnachtsferien

Am **20.12.19** ist unser **letzter Ausleihtag**, bevor wir in die Weihnachtsferien gehen. An dem **07.01.20** sind wir dann gerne wieder für Sie da. Bitte denken Sie daran, bei Bedarf, Ihre Medien zu verlängern.

Tolle Lesung mit Oliver Lück



Am 12. November konnten wir zu einer tollen Lesung mit Oliver Lück in das Gemeindehaus Gräfenhausen einladen. Unter dem Titel „Europa ohne Ende“ erzählte er unterhaltsam von seinen Reisen durch Europa und den Begegnungen mit Menschen, zeigte Fotos und spielte auch passende Musik. So erfuhren wir von Chilibauern im Baskenland, einer Künstlerin, die aus Treibgut Kunstwerke schafft, sich selbst aber gar nicht als Künstlerin sieht. Die schon einige Flaschenposten gesammelt hat, die sie aber nicht lesen

kann, da sie nur russisch spricht. Diese wiederum führten Herrn Lück zu neuen Kontakten, Begegnungen und Geschichten. Man hätte ihm noch länger zu hören können, der Abend war äußerst kurzweilig. Umso mehr freuen wir uns, dass wir bereits im nächsten Herbst wieder eine Veranstaltung mit ihm anbieten können.

Landratsamt Enzkreis



Am kommenden Samstag, 7. Dezember:

Schulfest der Gustav-Heinemann-Schule mit Schlüsselübergabe und Weihnachtsmarkt

Schon seit Tagen wird eifrig vorbereitet, gebastelt und gemalt. Denn am kommenden **Samstag, 7. Dezember**, präsentiert sich die Gustav-Heinemann-Schule mit all ihren Außenstellen bei einem Weihnachtsmarkt **von 13 bis 17 Uhr** für Familien, Freunde, Förderer und interessierte Besucher an ihrem neu errichteten „Lerncampus Buckenberg“, Kaulbachstraße 20, in Pforzheim.

Es gibt viele verschiedene Mitmachangebote, bei denen die Gäste selbst aktiv und kreativ werden können. Auch das ein oder andere Weihnachtspresent kann auf dem Weihnachtsmarkt vor Ort erworben werden. Als Highlight wird Landrat Bastian Rosenau zu Beginn der Veranstaltung die symbolische Schlüsselübergabe vornehmen. Herzhafte und süße Speisen sorgen dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen muss. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Schule freuen sich auf zahlreiche Besucher. (enz)

„Der Enzkreis“ Band 16 erschienen

Neue Publikation bietet gleichermaßen Historisches wie Aktuelles – Geschenkidee zu Weihnachten

Auch der neueste Band der Enzkreis-Jahrbuchreihe „Historisches und Aktuelles“ zieht nicht nur geschichtliche Linien, sondern beleuchtet auch ein sehr aktuelles Thema – durchaus ein Wagnis, denn zwischen Konzipierung und Drucklegung liegen fast zwei Jahre. Für Landrat Bastian Rosenau ist es daher beeindruckend, wie beinahe tagesaktuell der Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“ ist: „Noch vor wenigen Jahren eher ein Nischen-Thema, ist inzwischen klar, dass die Zukunft nicht nur unseres Landes, sondern letztlich des gesamten Planeten davon geprägt sein wird, wie gut es gelingt, den Gedanken nachhaltigen Lebens umfassend umzusetzen.“

Innerhalb der aktuellen Rubrik werden folgende zehn Themen vorgestellt: Agenda 2030 – Nachhaltige Forstwirtschaft – Klimapartnerschaft mit Tansania – Bewältigung der „Flüchtlingskrise“ – LIFE rund ums Heckengäu – Bienenschutz – 100 Jahre Frauenwahlrecht – Beratungshaus Consilio – Maulbronn 2030 – Kinderfreundliche Kommune Remchingen.

Auch die zehn historischen Themen sind vielseitig gestaltet:

650 Jahre Dennach und Schwann – Wallfahrt und Marienverehrung in Lienzingen – Reformation in Neuenbürg, Lienzingen und Illingen – Physiokratische Wirtschaftsreform in Dietlingen – Eduard Mörike auf Schloss Obermönshaus – Historische Fotografien aus Kieselbronn – Erinnerungskultur nach dem Ersten Weltkrieg – Hebammentätigkeit in Birkenfeld und Dennach – Der Tornado von 1968 in den Medien.

Dabei ist Band 16 der bislang „globalste“ der Reihe: Denn mit Richard Bowler von der Salisbury University in Maryland steht wieder einmal ein US-Amerikaner im Autorenverzeichnis. Der Beitrag

des schottischen Schriftstellers David Crane musste sogar zunächst übersetzt werden, und der Redakteur Jiří Hónes lebt in Moskau.

Wichtige Ereignisse aus den Jahren 2016 bis 2018 versammelt die Chronik am Schluss des Buches als 21. Beitrag.

Der 16. Band der Enzkreis-Jahrbuchreihe „Historisches und Aktuelles“ kostet 18 Euro, eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk und ist ab sofort im Buchhandel (ISBN 978-3-7995-1315-9), bei vielen Bürgermeisterämtern, im Landratsamt Enzkreis in Pforzheim sowie beim Verlag unter kundenservice@verlagsgruppe-patmos.de erhältlich. (enz)



Ein schönes Weihnachtsgeschenk: Der neue 16. Band der Reihe „Der Enzkreis – Historisches und Aktuelles“. (enz)

Enzkreis erneut als „Fairtrade-Landkreis“ zertifiziert

Der Enzkreis darf sich für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Landkreis“ nennen. Diese erfreuliche Nachricht samt einer entsprechenden Urkunde erhielt Landrat Bastian Rosenau dieser Tage von „TransFair e.V./Fairtrade Deutschland“ mit Sitz in Köln. „Nachdem uns der Titel im Jahr 2017 erstmals verliehen wurde und wir nun weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne erfüllen, wurde die Auszeichnung verlängert“, freut sich der Kreischef, der dies als schöne Bestätigung für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Enzkreis betrachtet.

Laut Rosenau koordiniert eine Steuerungsgruppe auf Basis eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses alle Aktivitäten; sie arbeitet dabei eng mit lokalen Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft

zusammen und sorgt so für eine stärkere Verwendung von Produkten aus fairem Handel in den Betrieben der Region, aber auch in der Kreisverwaltung selbst. Zudem wird in Schulen und Vereinen verstärkt Aufklärungs- und Bildungsarbeit geleistet und großen Wert gelegt auf eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit – so beispielsweise bei der Herausgabe eines Einkaufsführers oder bei der Vermarktung einer „Enzkreis-Genusskiste“ mit Produkten aus fairem beziehungsweise regionalem Handel, die sich nach Worten Rosenau auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignet.

„Wir haben in Sachen Fairtrade bereits viele tolle Dinge auf den Weg gebracht und verstehen die verlängerte Auszeichnung als Aufforderung für ein weiterführendes Engagement“, so der Erste Landesbeamte und zuständige Dezernent, Wolfgang Herz, der bei dieser Gelegenheit betont, dass die Fairtrade-Towns-Kampagne dem Enzkreis auch konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation bietet, die 2018 im Leitbild des Kreises verankert wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leiste der Enzkreis hier auch in Form seiner Klimapartnerschaft mit dem Masasi Distrikt in Tansania einen wichtigen Beitrag und sei aufgrund dessen bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises vor ein paar Tagen unter den Top 3 gelandet.

Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Kommunen in insgesamt 36 Ländern, davon rund 650 in Deutschland. „Wir sind sehr stolz, dass der Enzkreis Teil dieses internationalen Netzwerks ist und werden uns weiterhin mit viel Elan dafür einsetzen, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern“, so Landrat Rosenau abschließend. „Besonders freut mich jedoch, dass auch einige Städte und Gemeinden im Enzkreis mit am gleichen Strang ziehen: Neben Mühlacker, Heimsheim und Wimsheim haben dieses Jahr nun auch Maulbronn und Straubenhardt die Fairtrade-Zertifizierung erreicht.“

Weitere Informationen zu Fairtrade im Enzkreis gibt es im Internet unter <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/enzkreis> oder bei Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung unter Telefon 07231 308-9486 beziehungsweise per Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Der Enzkreis darf sich für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Landkreis“ nennen. Darüber freuen sich Landrat Bastian Rosenau (**rechts**), Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (**Zweiter von links**) sowie Lisa Andes, Angela Gewiese und Dr. Jannis Hoek (**von links**) von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung. (enz)

Es bedarf nur eines *Aufangs*,
dann erledigt sich das Übrige.

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 17.12.2019, von 15.00 – 17.00 Uhr** im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt.

Offener Austausch: Was bewegt Sie gerade? Bringen Sie Ihre Themen mit!

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/130 508 erhältlich.

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 12. Dezember 2019, von 8.20 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 15.20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!**

Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de → Service → online Dienste - → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Servicezentren für Altersvorsorge:

Neutrale Beratung ohne Verkaufsinteresse

Innerhalb von zehn Jahren mehr als 64.000 Beratungen und Info-Gespräche: Die Fachleute der Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind die erste Anlaufstelle für alle Menschen im Bundesland, die sich neutral über ihre Altersvorsorge informieren wollen. An 19 Standorten landesweit gibt es unabhängig von einzelnen Produkten und Anbietern säulenübergreifende kostenlose Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Rund 90 Minuten dauert ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge im Durchschnitt. Viel Zeit, die nutzbringend gefüllt und von den Kunden sehr geschätzt werde, weiß Claudia Gabeli, Beraterin im Servicezentrum für Altersvorsorge in Freudenstadt und Pforzheim. »Zu mir kommen Menschen, die häufig Ängste haben, dass ihre Vorsorge im Alter nicht ausreichend ist. In den Gesprächen entwickle ich gemeinsam mit den Kunden persönliche Vorsorgekonzepte, ermittle die bisherigen Rentenanwartschaften und decke Versorgungslücken auf. Darüber hinaus informiere ich über Fördermöglichkeiten der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie über Vor- und Nachteile der einzelnen Produktarten.« Verkaufen darf und will der gesetzliche Rentenversicherer aber nichts. Auch gibt die DRV keine konkreten Produktempfehlungen ab. Das sei auch nicht notwendig, stellt Gabeli immer wieder fest. Die neutralen Informationen würden den Kunden sehr helfen.

Neben den Einkünften im Alter werden in den Intensivgesprächen zur Altersvorsorge auch die existenziellen Risiken wie Erwerbsminderung und Tod besprochen: »Wie hoch ist die Absicherung, wenn jemand dauerhaft erkrankt oder der Haupternährer der Familie stirbt?« Fragen, auf die Claudia Gabeli ebenfalls Antworten parat hat. Denn nur wer auch diese Risiken im Auge behält, kann sich sorgenfrei um die Altersabsicherung kümmern. Warum der gesetzliche Rentenversicherungsträger überhaupt so intensiv über die gesamte Altersvorsorge aufklärt und es nicht nur bei der gesetzlichen Rente belässt, erklärt Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV Baden-Württemberg: »Fakt ist, der bisherige Lebensstandard im Alter kann häufig nur mit zusätzlicher Altersvorsor-

ge gesichert werden.« Der Gesetzgeber habe den Rentenversicherungsträgern eine wichtige Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge eingeräumt, so Schwarz. Er erinnert sich noch an die Anfänge der Servicezentren für Altersvorsorge: »2005 bekamen wir von der Landesregierung den Auftrag, die Menschen in Baden-Württemberg umfassend und neutral zur gesamten Altersvorsorge aufzuklären. Ein bundesweit absolutes Novum!« Schwarz ist dabei überzeugt, dass die Menschen in Baden-Württemberg zu Recht auch zukünftig dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger bei ihren Fragen zur Altersvorsorge ihr Vertrauen schenken können.

Adressen der Servicezentren

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Servicezentrum für Altersvorsorge Freudenstadt Wallstraße 8, 72250 Freudenstadt
Vorherige Terminvergabe notwendig unter Telefon 07441 8605015 oder per E-Mail: altersvorsorge.nordschwarzwald@drv-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Servicezentrum für Altersvorsorge Pforzheim Freiburger Str. 7, 75179 Pforzheim
Vorherige Terminvergabe notwendig unter Telefon 07231 931421 oder per E-Mail: altersvorsorge.nordschwarzwald@drv-bw.de

Weitere Informationen: www.prosa-bw.de

Die Hintergründe

Ende 2005 hat das damalige Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg einen Landesbeirat »PROSA - Pro Sicherheit im Alter« eingesetzt. Dessen Ziel war es, ein baden-württembergisches Konzept zur Förderung der privaten Altersvorsorge sowie der betrieblichen Altersversorgung zu erarbeiten. Diesem Auftrag ist der Landesbeirat mit dem Bericht »Für mehr Dynamik im bewährten System« nachgekommen, der als Grundlage für eine verbesserte Altersvorsorge-Politik dienen sollte. Der Bericht hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg darin bestärkt, nicht nur als gesetzlicher Rentenversicherer für ihre Kunden da zu sein, sondern den Menschen auch mit Auskünften zur ergänzenden Altersvorsorge zu helfen. Mit den Servicezentren für Altersvorsorge wurde gleichzeitig auch eine Handlungsempfehlung des Landesbeirats umgesetzt.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

Grundrente: Kein Handlungsbedarf für Rentner

Die Koalition hat sich darauf verständigt, dass ab dem 1. Januar 2021 eine Grundrente gezahlt werden soll. Die Deutsche Rentenversicherung erreichen zurzeit zahlreiche Anfragen und Anträge zu der geplanten Leistung. Da bisher nur Eckpunkte zur Einführung der Grundrente vorliegen, kann die Rentenversicherung zu der Leistung noch keine individuellen Beratungen anbieten. Betroffene müssen derzeit noch nichts unternehmen, um die Leistung zu erhalten, so die Deutsche Rentenversicherung. Hierzu muss erst der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens abgewartet werden.

Informationen über den Beschluss der Koalition zur Grundrente findet man auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung.de>>.

Hier wird auch über den Fortgang des Verfahrens informiert.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Berufsinformationszentrum wegen Bauarbeiten geschlossen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur in Pforzheim hat am **Mittwoch, dem 11. Dezember 2019** wegen Bauarbeiten geschlossen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

www.tsk-bw.de



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der **01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht zu melden sind:

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.

Keine Gefahr

ist dem Mut gewachsen.